

**Projekttag in der BSK der GHS Neustadt / Celle „Klarsicht“ 05. und 06.10.2010 jeweils von 07:55 – 13:15 Uhr**

**1. Tag**

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Kennenlernübung „Der schnelle Ball“ (15 Min.)
3. Einstieg in das Thema Sucht mit dem „Suchtfragespiel“: Jeder TN bekommt eine Suchtart verdeckt auf seinem Rücken umgehängt. Er / Sie versucht jetzt durch Fragen die mit Ja oder Nein beantwortet werden von den andern TN Hinweise auf die Suchtart zu bekommen und diese zu erraten. Wenn er sie erraten hat dreht er den Zettel zu sich um.  
Auswertung: Sortierung mit den TN nach Suchtkriterien, Besprechung einzelner Suchtarten (20 Min.)
4. Besprechung Liedtext „Zur Erinnerung“, Ferris MC;  
Übung „Der Suchty“: Die TN tragen gemeinsam in einen Körperumriss innere und äußere Gründe oder Ursachen ein, die den Konsum von Drogen und/oder eine Suchtentstehung begünstigen (20 Min.)
5. Übung „Der Lebenstank“ als Erklärungsmodell für Suchtentstehung: Was muss ich tun, um mich wohl zu fühlen? Wie lauten meine Tankstellen? Wie heißt der Kraftstoff für meine Seele? Der Tank ist leer – Ersatzmittel! Warum ist der „Tank“ leer? Jeder zeichnet sein individuelles Tankstellen-Modell (25 Min.)

PAUSE

6. Station 2 aus dem Klarsicht-MitmachParcour „Tabak, nichts vernebeln“:  
Diese Station besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus zwei Bodenbildern (Zigaretenschachteln und 5-Euro-Scheine) und zum anderen aus Infotafeln und einer großen Zigaretenschachtel, in der Zigaretten aus Holz mit Stichworten enthalten sind. Die TN haben somit ein Stichwort, zu dem gemeinsam diskutiert wird (30 Min.).
7. Übung „6-Phasen der Absichtsbildung“: Ausstieg aus dem Tabakkonsum: Beispielhaft mit 2 freiwilligen TN werden die verschiedenen Phasen der Absichtsbildung mit Hilfe von 6 Stühlen durchlaufen (10Min.)
8. Station 5 aus dem Klarsicht-MitmachParcour „Alkohol – DrehBar“:Die „Dreh-Bar“ regt zum Gespräch über vielfältige Aspekte des Alkoholkonsums an. Bei der Station werden Informationen zu Alkohol und Trinkverhalten spielerisch unter Einsatz der Methode Flaschendreher vermittelt (30 Min.)
9. Station 6 aus dem Klarsicht-MitmachParcour „Rauschbrillen“: Die Rauschbrillen ermöglichen es den TN, auf ganz nüchterne Weise zu erleben, wie sich ein Alkoholrausch auf Wahrnehmung und Koordinationfähigkeit auswirken kann (15 Min.)

PAUSE

10. Filmvorführung „Nichts für Kinder“ von Gruscha Rode: Thema Kinder- und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien – Transmission der Suchterkrankung; Informations- und Auswertungsgespräch im Anschluß (45 Min.)

## 2. Tag

1. Fakten, Wissen zur Situation von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien; Eindrücke vom Film aufarbeiten; Methode Standbildarbeit suchtbelastete Familie und Hilfesystem; Auswertung (45 Min.)
2. Visualisierungsübung: „Jede/r achtet bei der folgenden Übung auf sich selbst, ohne Fingerzeig auf andere. Er/sie kann der Klasse etwas über sich mitteilen ohne es zu kommentieren/ zu erklären / oder sich sogar rechtfertigen zu müssen.“ Auswertung (15 Min.)
  1. Fünf-Finger-Strategie-Strategie - eine Methode des Problemlösens aus dem PEP-Programm: Anhand zwei Beispielen „Die weiße Hose“ und „Der letzte Hot-Dog“ wird den SchülerInnen eine Problemlösungsmethode näher gebracht (Stuhlmethode). Jeder malt sich anschließend eine Problemlösehand. (20 Min.)
  2. Übung „Der Durchhänger“: In Kleingruppen wählen die TN eine Karte mit einer Durchhängesituation aus. Sie sollen mit dem Arbeitsblatt zur Fünf-Finger-Methode beschreiben, was los ist, wo das Problem liegt, welches Gefühl dominiert, Lösungen benennen und Folgen bedenken. Vorstellung der Kleingruppenergebnisse in der Großgruppe (45 Min. **dazwischen PAUSE**)
3. Übung „Fernsehdiskussionsrunde zum Thema: Soll Cannabis legalisiert werden?“ Die Klasse wird in 3 Gruppen eingeteilt: Jugendliche, Eltern und Fachleute (Sozialpäd. Psychologen, Therapeuten, Ärzte, Polizei). Sie erhalten zur Vorbereitung Informationsmaterial über Cannabis. In den Kleingruppen wird aus dem jeweiligen Blickwinkel zur o.g. Frage diskutiert. Anschließend wird aus jeder Gruppe jeweils ein Vertreter ausgewählt, der / die das Ergebnis aus der Gruppenmehrheitsmeinung (pro und Contra) mit Argumenten in der anschließenden Diskussionsrunde vertritt (45 Min.)
4. Filmvorführung „Hasch-Kids“ Sendung Menschen hautnah/ WDR und Auswertung (45 Min.)

### PAUSE

5. Erlebnispäd. Gruppenübung zur Kommunikation und Kooperation: „Eisscholle“: Die TN erhalten zu zweit je eine Teppichfliese und verteilen sich darauf im Raum. Die Besatzung eines Schiffes ist im Nordpolarmeer gekentert. Sie müssen möglichst schnell das Packeis erreichen, ohne dass ein Besatzmitglied zurückbleibt. Die Teppichfliesen dürfen dabei nur bewegt werden, wenn niemand darauf steht. Sie können auch abtreiben. Wer ins Wasser fällt, erfriert! Auswertung (30 Min.)
6. Feedback-Runde und Auswertung Projekttag mit den TN (15 Min.)